



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)**

79 (16.2.1928) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-344645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-344645)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung bei ins Haus oder durch die Post monatlich R. 2,50 ohne Postgeld. Bei evtl. Änderung der wirtsch. Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Postbestellkonto 17900 Karlsruhe Haupt-Vertriebsstelle E. 6, 2. Haupt-Vertriebsstelle R. 1, 4-6, (Baslermannhaus), Geschäfts-Vertriebsstellen: Badholzer, Schillingstr. 10/30 u. Kreisstraße 18. Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheinungswöchentlich. Fernsprecher: 2494, 2495, 2496, 2497 u. 2498

Anzeigepreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je eins. Kolonnenzeile für Allg. Anzeigen 0,40 R. M. Restant 3-4 R. M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Beschreibungen für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgabende keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt, Streik, Betriebsstörungen usw. berechtigen zu keinen Ersatzansprüchen für ausgefallene od. beschlagnahmte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Rückfrage durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand ist Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

## Nach dem Zerfall der Koalition Ein Notenkrieg der Parteien

### Rundgebung der Zentrumsfraktion

Die Zentrumsfraktion des Reichstages erläßt folgende Rundgebung: „Das Reichschulgesetz ist gescheitert. Zur Schaffung eines Schulgesetzes auf der verfassungsmäßigen Grundlage von Elternrecht und Gewissensfreiheit und der „grundrhythmischen Gleichstellung der Bekenntnisschule mit den übrigen Schulararten“ haben sich vor Jahresfrist die Regierungsparteien durch Annahme der „Richtlinien“ und durch die Regierungserklärung vom 8. Februar 1927 felerlich verpflichtet. In unermüddlicher Arbeit hat die Zentrumsfraktion in 40 Sitzungen des Bildungsausschusses sich bemüht, unter verständnisvollem Entgegenkommen die unveräußerlichen Rechte der Eltern zu wahren. Keine Möglichkeit ist unversucht gelassen worden, um das Reichschulgesetz zustande zu bringen.“

### Die Deutsche Volkspartei hat

Ihre bei der Regierungsabstimmung eingegangenen Verpflichtungen nicht gehalten. (?) Andauernd war sie verstreut, gegen alle übrigen Regierungsparteien mit Hilfe der Opposition wesentliche Bestimmungen der Regierungsvorlage zu Fall zu bringen. Sie hat sich den Forderungen auf die voll berechnete bekennnismäßige Ausgestaltung der Konfessionsschule widersetzt. Sie hat im Gedanken der Staatsallmacht selbst den Religionsunterricht wesentlich in die Hand des Staates zu legen versucht. Sogar das in der Verfassung zugesagte Antragsrecht der Eltern auf Schulen ihres Bekenntnisses oder ihrer Bestimmung hat sie durch größtmögliche Erschwerung der Vorbedingungen zur Errichtung solcher Schulen fast unwirksam gemacht. Endlich hat sie in den sog. Simultanschulländern das Recht der Eltern auf Bekenntnis- oder Weltanschauungsschulen für alle Fälle auszusprechen versucht.

Durch dieses Vorgehen hat die Deutsche Volkspartei der Zentrumsfraktion die Aufgabe der wichtigsten Verhandlungen zugeworfen. Bis zur letzten Stunde fortgeführte Verhandlungsversuche ergaben die Unmöglichkeit, mit der Deutschen Volkspartei ein Schulgesetz im Sinne der Verfassung und der eingegangenen Koalitionsverpflichtungen zustande zu bringen.

### Die Schuld an dem Scheitern

des Reichschulgesetzes fällt auf die Deutsche Volkspartei. Sie hat damit die Regierungskoalition selbst zerlegt, die auf ihr besonderes Betreiben zustande gekommen war. Die Zwangsforderung daraus wäre die sofortige Auflösung des Reichstages. Aus außen- und innenpolitischen Gründen hält die Zentrumsfraktion jedoch den Versuch für notwendig, den Etat und einige Notstands Gesetze in kürzester Frist zu erledigen. Das Gelingen dieser Versuche hängt vom Verantwortungsbewußtsein aller Parteien des Reichstages ab. Trotz des erneuten Scheiterns einer gesetzlichen Sicherung des christlichen Schulwesens muß der Kampf auf dem Boden der in der Verfassung gewährleisteten Gewissensfreiheit und des Elternrechtes

### mit unerminderter Kraft fortgeführt werden.

Dieser Kampf geht um das Zusammenwirken von Elternhaus und Schule, um die Betonung der erzieherischen Momente gegenüber einem einseitigen Intellektualismus, um die Mitwirkung der religiösen und kulturellen Lebenskräfte des deutschen Volkstums an der Gestaltung des Volkswesens, um die Hebung der Bildung aller Schichten des Volkes.

Schon jetzt rufen wir die Wähler in Stadt und Land auf, diesen Kampf mit aller Entschiedenheit und Hingebung der Treue an die alten Ideale aufzunehmen.“

### Eine Erklärung der D.V.P.

Die Fraktion der Deutschen Volkspartei hat im Reichstag eine Mitteilung herausgegeben, in der es u. a. heißt: „Nach Feststellung des Scheiterns der Verhandlungen über das Schulgesetz haben die Fraktionen der Deutschen Volkspartei, des Zentrums und der Bayerischen Volkspartei gemeinschaftlich erklärt, daß die Regierungskoalition als aufgelöst zu betrachten sei. Die Deutsche Volkspartei weist demgegenüber darauf hin, daß die Regierungskoalition nicht allein zur Erledigung des Schulgesetzes aufgemuntert ist, sondern daß eine große Anzahl von bedeutungsvollen Aufgaben von ihr bereits erfüllt sind und noch erfüllt werden müssen. Insbesondere besteht die Verpflichtung, mindestens noch den Haushalts für 1928 nebst Nachtrag, Maßnahmen zur Behebung der Not der Landwirtschaft, ein Versorgungsgesetz für Kleinrentner u. das Kriegsschadenshilfsgesetz zu verabschieden. Angesichts dieser Sachlage ist die Deutsche Volkspartei der Auffassung, daß die Auflösung der Koalition und damit verbunden die Auflösung des Reichstages nicht gerechtfertigt werden kann. Sie war jedoch durch die Erklärung der übrigen Parteien

in die Zwangslage versetzt, die Kündigung der Koalition zur Kenntnis zu nehmen.

Bei den Verhandlungen über das Schulgesetz hat die Deutsche Volkspartei von Anfang an bereitwillig mitgearbeitet. Das Zustandekommen des Gesetzes ist gescheitert an dem Widerstand anderer Parteien gegen die Gleichstellung

der verfassungsmäßigen Vorzugstellung der Gemeinschaftsschule, die Erhaltung der Simultanschule, die Gewährleistung eines geordneten Schulbetriebes unter Absehung der Zerstückelung des Schulwesens durch konfessionell, weltlich und weltanschaulich eingestellte Zwergschulen, die unbedingte Sicherung der Schulhoheit des Staates. Gescheitert ist das Schulgesetz demnach an der Ueberspannung der Forderungen des Zentrums, die im Enderfolg zu einer Untergrabung der Autorität des Staates über die Schule geführt hätten, Forderungen, denen die Deutschnationale Volkspartei allzu bereitwillig Gefolgschaft geleistet hat.“

### Die Bemühungen um ein Notprogramm

□ Berlin, 16. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Nach dem offiziellen Begründnis, das dem Reichschulgesetz jetzt im interfraktionellen Ausschuss bereitet wurde und dem gleichzeitigen vollkommenen Bruch der Koalition lag es namentlich beim Kabinett, die politischen Folgerungen aus diesem Ergebnis zu ziehen. Es mußte verstanden, die Erledigung der Etatberatungen und der übrigen Geschäftsaufgaben, die im Brief des Reichspräsidenten angedeutet sind, zu erreichen. In den Besprechungen mit den Parteiführern der bisherigen Koalition hat sich allgemein Uebereinstimmung dahin ergeben, daß das Ziel verfolgt werden soll, eine Arbeitsgemeinschaft herzustellen, die sich auf ein Notprogramm für den Schluß der Session zu einigen hätte. Das Kabinett hat

### ein beschränktes Ultimatum an die Parteien

geleitet: Bis Freitag abend müßte man sich über die noch zu behandelnden Gegenstände geeinigt haben. Die Frage des Wahltermins, für die ja auch der Umfang dieses Notprogramms bestimmend ist, wurde dabei nicht ventiliert. Sie wird vermutlich von der Opposition an das Kabinett herangebracht werden, denn dessen überaus schwierige Aufgabe besteht ja darin, nicht nur die bisherige Koalition in der lockeren Form einer Arbeitsgemeinschaft beisammen zu halten, sondern auch zum mindesten von der größten Oppositionspartei, den Sozialdemokraten, die Zustimmung einer gewissen Duldung bei den kommenden Beratungen zu erreichen. Von den Verhandlungen mit den Oppositionsparteien wird mithin bis zu einem nicht geringen Grade der Erfolg der Bemühungen des Reichskanzlers abhängen. Die Kontingenzierung der Redezeit wird nicht allzu schwer durchzuführen sein, dagegen dürfte das Verlangen nach einem Verzicht auf agitatorische Anträge wohl auf Widerstand stoßen. Es läßt sich unschwer erkennen, daß die Opposition weiter fordern wird, daß man sich klipp und klar über den Wahltermin äußert. Ob Herr Herrat, der für den franken Kanzler die Mittlerrolle übernommen hat, das Kunststück gelingt, Garantien dafür zu erlangen, daß mit Hilfe der Opposition der Etat fertiggestellt wird, während die Wahl unmittelbar vor der Tür steht, bleibt abzuwarten.

### Eine besondere Schwierigkeit

droht noch von deutschnationaler Seite. Die Deutschnationalen beabsichtigen nämlich, wie verlautet, bei der Feststellung des Notprogramms übertriebene Forderungen für die Landwirtschaft zu erheben, denen nachzugeben die Regierung schon aus rein finanziellen Gründen nicht in der Lage wäre. Prinzipiell sollen die Sozialdemokraten und Demokraten noch am späten Abend ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an dem noch näher zu umgrenzenden Arbeitsprogramm der Regierung in Aussicht gestellt haben. Daß man auch noch das Strafgesetz darin aufnehmen wird, gilt nach Lage der Dinge als ausgeschlossen. Es wird bei einem Ueberleitungs-gesetz sein Bewenden haben. Auf die Art werden wenigstens die Ergebnisse der ersten Lesung konserviert, so daß im neuen Reichstag der Ausschuss sofort die Arbeiten wieder aufnehmen kann, ohne daß eine neue Regierungsvorlage oder ein neuer Reichratsbeschluss notwendig wäre. Ein solches Ueberleitungs-gesetz trägt zwar verfassungsändernden Charakter, dürfte aber ohne weiteres die erforderliche Zweidrittelmehrheit erhalten. Von keiner Seite ist, wie hervorgehoben sei, die Demission des Kabinetts verlangt worden. Da das Kabinett selbst keine verfassungsmäßigen Gründe für eine Demission für vorliegend erachtet, wird es also bis auf weiteres die Geschäfte fortführen.

Wenn bei dem Kampf um die Schulfrage von dem Zentrum das Argument vorgebracht wird, daß die Volkspartei

### sich an den „Richtlinien“ verständigt

habe, so weist man auf volksparteilicher Seite auf die Tatsache hin, daß in den drei Holografen umfassenden Richtlinien ganze 3 Zeilen von den kulturgesetzlichen Aufgaben handeln. Das Schulgesetz konnte also unmöglich, wie das Zentrum es jetzt hinstellt, als einzige Grundlage der Koalition betrachtet werden, vielmehr gibt man im Zentrum damit eigentlich indirekt zu, daß man die Koalition nur als ein Sprungbrett zur Erreichung des Schulgesetzes betrachtet hat. In Wahrheit ist, wie die Volkspartei betont, das Schulgesetz an der Ueberspannung klerikaler Forderungen gescheitert. Die Volkspartei hat in manchem Belange, so beim § 18 sogar Konzessionen gemacht, die vom Standpunkt des Liberalismus kaum noch gerechtfertigt werden konnten.

(Weitere Meldungen hieran auf Seite 2)

### Am Scherbenberg

In rührender Uebereinstimmung suchen Zentrum und Deutschnationale die Verantwortung für das Mißlingen des Reichschulgesetzes auf die Deutsche Volkspartei abzuwälzen. Es ist nicht ohne Reiz, zu beobachten, wie sich sowohl die Blätter des Zentrums wie auch der Deutschnationalen in diesem Punkt bewähren, sich gegenseitig den Ball zuzuspielen. Vor allen Dingen einmal verdient eine Anekdote der „Neuen Preussischen Zeitung“ (Kronzeitung) Nr. 72 vom 11. 2. 1928 festgehalten zu werden. In seinem Wochenüberblick schreibt Georg Doetich, daß das Reichschulgesetz das hauptsächlichste Band war, das diese Regierungskoalition zusammengeknüpft habe. Vor Tisch lag man anders! Aber diese Bemerkung ruft unwillkürlich die Erinnerung an Anekdoten nach, die beim Zustandekommen der Regierungskoalition behaupteten, daß bezüglich des Reichschulgesetzes über die Richtlinien hinaus Vereinbarungen zwischen Zentrum und Deutschnationalen getroffen worden seien.

Die Verhandlungen im Bildungsausschuss im Reichstag haben bewiesen, daß alle Anträge der Deutschen Volkspartei gemeinsam vom Zentrum und Deutschnationalen abgelehnt wurden. Kein Mensch wird bestreiten wollen, daß die Deutsche Volkspartei bis an die äußersten Grenzen des Möglichen entgegengekommen ist. Wer daran zweifelt, der lese einmal die Pressekommentare der Regierungspresse wie der Oppositionspresse während der Verhandlung des Bildungsausschusses nach. Während die den Regierungsparteien nahestehenden Zeitungen, die entgegenkommende Haltung der Deutschen Volkspartei lobten, warfen für die Blätter der Opposition „Unfall“ und „Charakterchwäche“ vor.

Die Deutsche Volkspartei hat diese Vorwürfe flugunommen in dem Bemühen, dieses Reichschulgesetz unter Dach und Fach zu bringen; sie hat aber zu seiner Stunde darüber einen Zweifel gelassen, daß bei dem § 20 auch von der Gegenseite Verständnis gezeigt werden müsse. Der Vorwurf, sie habe sich in Gegensatz zu den bei der Regierungsbildung vereinbarten Richtlinien gestellt, ist ungeredfertig. Diese Richtlinien legen ausdrücklich die Verfassung zugrunde; die Verfassung selbst aber läßt keinen Zweifel darüber, daß sie die altklassische Gemeinschaftsschule erhalten will, wo sie bereits gesetzlich besteht. Sie soll nicht nur vorhanden, sondern geschont, sondern dauernd geschützt werden. Ebenso bringt die Verfassung die Vorrangstellung der Gemeinschaftsschule zum Ausdruck. Hat nicht die Deutschnationale Volkspartei in Baden Schuler an Schuler mit der Deutschen Volkspartei für die Erhaltung der Simultanschule gekämpft? Haben sich nicht auch führende Persönlichkeiten des Zentrums, wie Wirth, für die Simultanschule ausgesprochen? Warum schweigen denn Zentrum und Deutschnationale beim Scheitern so gekümmert von der Koalitionsfrage? Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg zu finden; wäre dieser Wille bei den anderen Regierungsparteien vorhanden gewesen, so hätte man das Schulgesetz unter Dach und Fach bringen können.

Auch von Zentrumsseite ist in Baden der Simultanschule Anerkennung gezollt worden. Wo ist also der wahre Grund zu suchen? Das Zentrum kann darüber nicht täuschen, die Schwierigkeiten innerhalb des Zentrums sind zu groß, dazu: Der nach untertänigen Taten lechzende Fraktionsführer, Herr von Guérard, im Kampf gegen den sozialistischen Parteiführer Marx; der hellertretende Fraktionsführer Stegerwald in schärfster Opposition zu der Befolgungspolitik des Reichskanzlers Marx. Der linke Flügel des Zentrums unter J. Busch lehnt sich auf. So liegen die Dinge im Zentrum und nun kommt das Scheitern des Reichschulgesetzes sehr willkommen, um unter dem Schlagtrutz: „Religion und Kirche sind in Gefahr“, die Risse im Zentrum zu füttern. Das ist der wahre Grund, warum das Zentrum das Reichschulgesetz scheitern ließ; bedauerlich ist, daß hierbei die Deutschnationale Volkspartei Hilfe geleistet hat.

Die Deutsche Volkspartei kann dem Urteil der Öffentlichkeit mit Ruhe entgegensehen. Es galt, die erste große Kulturaufgabe nach dem Kriege zu vollbringen. Sie mußte im Geiste des Liberalismus gelöst werden. Höher als Koalitionen stehen Grundsätze und Weltanschauungen. Das oberste Gebot aber bleibt, ein Reichschulgesetz zu schaffen, das nicht die Geister von Jugend an trennt, sondern einigt. Die Deutsche Volkspartei darf für sich das Recht in Anspruch nehmen, die christliche Gemeinschaftsschule gerettet zu haben.

### 600 Millionen Nachtragsetat

□ Berlin, 16. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Der Nachtragsetat, der bereits vom Kabinett verabschiedet ist, wird wahrscheinlich heute dem Reichstag angeleitet werden. Er beläuft sich, wie schon kurz berichtet, auf rund 600 Millionen Mark. In diesem Betrag sind jedoch bereits die 160 Millionen Mark aus der Verabschiedung für die Liquidationsgeschädigten enthalten, aber die die Reichskasse verfügen muß, wenn das Gesetz noch vor der Reichstagsauflösung verabschiedet wird. Weiter enthält die Summe die Voranschlagsleistungen auf die erhöhte Beamteneinsparung aus dem Jahre 1927, schließlich noch die bereits vom Reichstag bewilligte Aufwendung für die Ost- und Westpreußenhilfe, die Umweckerhilfe und einige Kulturaufgaben, darunter eine halbe Million für das Anglene-Museum in Dresden. Außerdem soll der Nachtragsetat, wie der „Börsefunker“ behauptet, etwa 90 Millionen Mark für die Unterstützung der notleidenden Landwirtschaft vorzesehen.







Veranstaltungen

Donnerstag, den 16. Februar 1928
Theater: Nationaltheater: 'Tiefenland', 7.30 Uhr.
Vorträge: Freier Bund: Vortrag Dr. D. Schrader: 'Römische und gotische Plastik französischer Kathedralen'...

Aus dem Lande

100 wilde Schwäne auf dem Bodensee
Konstanz, 15. Febr. Rund 100 wilde Schwäne beleben heute den Bodensee, nachdem im letzten Jahre aus ungefähr zehn Schwannenteuern insgesamt 80 Junge entlassen waren...

Aus der Pfalz

Ludwigshafen a. Rh., 15. Febr. Gestern abend belästigte ein hart angetrunkenen 47 Jahre alter Läger die an einem Umbau in der Ludwigstraße beschäftigten Arbeiter durch beleidigende Jurze...

Sportliche Rundschau

Die II. Olympischen Winterspiele

Die nordischen Eisläufer abgereist - Abreise aller Konkurrenz am Mittwoch - Regen, nichts als Regen St. Moritz, 15. Febr. (Eig. Drahtber.) Die schlimmsten Befürchtungen sind zur Wirklichkeit geworden: es ist Frühling in St. Moritz...

Gerichtszeitung

Aus den Mannheimer Gerichtssälen

Krankenhauspatient und Fahrraddieb
Der 29 Jahre alte angeklagte Schuhmacher Gottlob Mayer, aus dem Kreise Heilbronn gebürtig, wird aus dem Landesgefängnis vorgeführt...

Hochwasser-Nachrichten

Keine Hochwassergefahr für Mannheim

Mannheim, 16. Febr. Nach den heute früh eingelaufenen Telegrammen von der Rurg und der Linja, ist deren Wasserstand im Rückgang, der Oberlauf des Rheins dagegen noch im Steigen begriffen...

Der rechte Arm von Mayer ist steif. Als Radfahrer sei er 1924 unter ein Auto gekommen. Der Autolenker sei durch und befände sich in Amerika...

Ein richtiger Frühling wirkt erfrischend, aufheitend und belebend - dem Charakter dieser Jahreszeit entsprechend. Aber dieser Übergang, gebildet durch ein häßliches Tauwetter...

Die anderen Verbände warten vorerst noch ab. Eine andere Möglichkeit bleibt ihnen nicht. Und immer noch keine Hoffnung auf. Den Wetterberichten sind sichere Anzeichen zu entnehmen...

Das erste Ergebnis der Beratungen: Verlängerung der 2. Olympischen Winterspiele für die Tage vom 19.-22. Febr., sofern der Umschlag wirklich zur Tatsache wird...

Der Protest der Amerikaner
Das Präsidium des Internationalen Eislauf-Verbandes befaßte sich mit dem Protest Amerikas gegen die Annullierung des 10000 Meterlaufes...

Das Skeleton-Rennen
Am Donnerstag sollten, programmgemäß, die Skeletonfahrer zum Kampf um den Olympischen Sieg antreten...

Table with 2 rows of water level observations for February. Columns include dates (10-16) and water levels for various gauges (Rhein, Neckar, etc.).

Karlsruhe, 16. Febr. Sämtliche Klasse Südwestdeutschlands sind wegen des anhaltenden Regens und der Schneeschmelze in Verbindung mit dem Tauwettereindruck im Steigen begriffen...

Die Werkspionage bei der J. G. Farbenindustrie
Am 15. Februar begann vor dem Amtsgericht in Düsseldorf die Verhandlung gegen den amerikanischen Chemiker Guido Reichel...

Der neue 6/30 P. S. Qualitäts-Sechszylinder

NSU

ist der richtige Wagen für Sie!

Machen Sie eine Probefahrt! Nur so sind Sie in der Lage, die hohe Qualität und Leistung, die Schönheit des Fahrzeugs zu bewundern und zu erkennen...



Besichtigen Sie die neuen Modelle
Auto-Fels, Mannheim
N 7 Nr. 7. Tel. 26978











# Kurzwaren

**Für Schneiderei und Hausbedarf**  
**besonders preiswert:**

Maschinengarn 3 fach, 500 m weiß u. schwarz 200 Meter Rolle 23 Pl. <b>10 3/4</b>	Rollokordel Leinen, Stück à 7 m <b>22 3/4</b>
Reihgarn 50 g Rolle 23 Pl. 20 g Rolle <b>9 3/4</b>	Sicherheitsnadeln rostfrei ..... Ringe à 3 Dtzd. sortiert <b>18 3/4</b>
Leinenzwirn weiß und schwarz 3 Stern à 20 Meter <b>10 3/4</b>	Stecknadeln ..... 60 g Dose <b>16 3/4</b>
Stopfgarn Baumwolle, in allen Strumpf-farben ..... 5 g Knäuel <b>4 3/4</b>	Permuttknöpfe Größe 24-30 lin. Dutzend 5, 6, 4 <b>4 3/4</b>
Stopfgarn Wolle ..... Karte <b>7 3/4</b>	Wäscheknöpfe 3 Dtzd. sortiert ..... Karte <b>22 3/4</b>
Lama-Stopfwohle alle Farben ..... Karte <b>10 3/4</b>	Druckknöpfe „Wronker“, rostfrei weiß und schwarz, Karte à 6 Dutzend sortiert <b>16 3/4</b>
Halbleinenband weiß, in Breiten sortiert ..... 3 Stück à 2 Meter <b>16 3/4</b>	Damen-Rundstrumpfbänder in hübschen Farben ..... Paar <b>45 3/4</b>
Nahtband weiß, schwarz und alle Modelfarben 10 Mtr. Rolle <b>19 3/4</b>	Mako-Riemen 100 cm lang, schwarz ..... 5 Paar <b>20 3/4</b>
Damen-Strumpfhalter prima Kunstseide ..... Paar <b>30 3/4</b>	Armlätter weiß, prima Gummi <b>28 3/4</b>
Wäschebindeband in allen Farben ..... Stück à 5 Meter <b>45 3/4</b>	Schneiderkreide weiß u. farbig <b>3 3/4</b>
Ringband weiß, kräftige Qualität ..... Meter <b>8 3/4</b>	Haarnadeln glatt und gewellt... <b>2 3/4</b>
Rüschen-Gummiband in allen Farben ..... Rest à 70 cm <b>22 3/4</b>	Wattierwatte in 200 gr Lagen weiß 70 Pl., grau <b>45 3/4</b>
	Wäscheträger alle Farben ..... 3 Paar <b>48 3/4</b>

**Für Schneider und Schneiderinnen Sonderpreise!**

## Wronker

Warenhaus  
Mannheim

# Was tun Sie

wenn Ihr Kaffeegetränk nicht so schmeckt wie Sie es wünschen?  
 Nehmen Sie als Zusatz **Aecht Franck**, wie Millionen anderer Hausfrauen auch! Dann bekommt Ihr Kaffeegetränk ein feines Aroma und eine schöne goldbraune Farbe. Versuchen Sie es gleich! Aber lassen Sie sich ja nichts anderes geben, nur **Aecht Franck** mit der Kaffeemühle seit 100 Jahren das anerkannt Beste auf dem Gebiet der Sibirienkaffee-Erzeugung.



# Mifa

**DAS QUALITÄTS-FAHRRAD**  
 64-85-96-105 M **Kannprobe** um  
 Wochenraten von 2.50 M an  
**FABRIK-VERKAUFSTELLE**  
**Mannheim, N 4, 10**  
 Leiter: L. JUNG  
 Tel. 204 34 Tel. 204 34 **KATALOG GRATIS**

**DIREKT AB FABRIK**

### Miet-Gesuche

**Wohnungstausch**  
 Rod. 3 Zimmerwoh. im Neubau, m. allem Zubeh., neu. geringe Herrschaftsstufe, neu. einricht. 2 Zim.-B., zu tausch. sel. Ann. u. G N 188 an d. Geschäftsstelle dieses Blattes. 2775

**Per sofort gesucht**  
**Leerer Raum**  
 in guter Geschäftslage für **Büro u. Lager**  
 für Textilwaren geeignet.  
 Größe ca. 30 qm. Angebote befördert unt. Z M 262 Rudolf Mosse, Mannheim.

**Laden mit Werkstätten**  
 in bester Geschäftslage, am liebsten P. oder Q. Quadranten, neu u. gut. entl. Bauhaus. Angebote unter G G 182 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2002

**4-5 Zimmer-Wohnung**  
 mögl. Lindenhof  
 zu mieten gesucht.  
 Taufschwöher gleicher Größe in Heiderberg oder Berlin vorhanden.  
 Anfragen unter H M 229 befördert Rudolf Mosse, Mannheim.

**Wohnungstausch**  
 Geboten: **Frankfurt**: Herrschaftliche Wohnung, neu hergerichtet, 4 Zimmer, Bad, Mädchenzimmer, Zentralheiz., etc.  
 Geboten: **4 Zimmer-Wohnung** mit Zubeh. in gut. Wohnlage, Hofkammer, etc.  
 Angebote unter M E 35 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2795

In guter Lage wird von kinderlos. Familie bald bezugsbar, geräumige **Wohnung von 3 Zimmern**  
 mit Bad (mögl. auch Kanarbe) auf Dringlichkeitsart. gesucht. Vorort, Parterre od. mehr als 3 Treppen ausgeschlossen. Hofkammerkammer, auch Mietvertragsfähig, kann gewährt werden. Nähere Angaben erb. unter L K 15 an die Geschäftsstelle d. Bl. 2614

**3 Zimmer-Wohnung**  
 möglich mit Nebenraum oder Kanarbe, in zentraler Lage der Stadt gelegen, gegen Umzugsverpflichtung  
 zu mieten gesucht  
 Dringlichkeitsart. ist vorhanden. Gest. Angebote unt. B C 158 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Wer tauscht**  
 2 Zimmer u. Küche (gleich welche Lage) gegen 1 Zimmer und Küche auf dem Lindenhof, am Gontardplatz? Näheres  
 Meerfeldstraße 19, 1. Stock links. 2609

### Vermietungen

**Lagerplatz in Neckarau**  
 ca. 2000 qm, ungenutzt, mit Gleisanschluss, Nähe Bahnhof Neckarau, per 1. Januar 1928 od. später zu vermieten. Angeb. unt. Z Y 49 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2668

**Gutgehende Wirtschaft**  
 an tüchtige launionsfähige Wirteleute per sofort zu verpachten.  
 Angebote unter G K 183 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2028

**Zwei Büroräume**  
 eine Treppe hoch, mit Zentralheizung, sofort oder später zu vermieten.  
 Angebote unter G T 194 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2078

Infolge unvorhergesehener Verlegung in ruhigem Hause sehr gut möbliertes **Schlaf- u. Wohnzimmer**  
 evtl. auch an kinderloses Ehepaar mit u. ohne Küchenbenütz. sofort od. später zu vermieten. Näheres T 1, 16, 3 Treppen. 2604

**Friedrichsplatz**  
 8 Zimmer u. Zubeh., 3 Tr., voll. auch für gewerbli. Zwecke per April zu vermieten. Näh. durch 26009  
 3. Stock, Immoobil. und Gesellsch. G. Schmitt N 5 1, Telefon 28 874.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **Donnerstag, den 8. März 1928, nachmittags 3 Uhr** im unteren Saale der „Sicherthaus“ in Mannheim, K 2, 31/32 stattfindenden **außerordentlichen General-Versammlung** eingeladen.  
**Tagesordnung:**  
 Anzeige des Vorstands gemäß § 240 Abs. 1 H.G.B. (Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals).  
 Zur Teilnahme an der außerordentlichen Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, welche die Mängel ihrer Aktien spätestens am 3. Werktag vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft oder bei einem deutschen Notar hinterlegt haben. 2094  
**M a n n h e i m**, den 15. Februar 1928.  
**Rheinische Handelsbank A. G.**  
 Der Vorstand: Dr. Sturm.

**Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim**  
 Morgen früh auf der Freitafel: Aufh. Heilg. Anfang Nr. 635. 27

**Todes-Anzeige.**  
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Tante und Schwägerin, Frau  
**Elisabeth Mendel Wwe.**  
 geb. Wolff  
 unerwartet schnell zu sich abzurufen.  
 Mannheim (Käfertalerstr. 58), 15. Febr. 1928.  
 Käthe Seiler geb. Mendel  
 Reinhard Seiler, Steuerinspektor  
 Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 2 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

### Arbeitsvergebung

Für die Wohnhausbauten an der Richard-Wagnerstraße sollen in öffentlichem Wettbewerb vergeben werden:  
 a) die Ausführung der Schreinerarbeiten;  
 b) die Lieferung der Parkettböden;  
 c) die Lieferung der Holzrolläden.  
 Die Angebotsunterlagen können auf unserem Baubüro, Mühlbühlstraße 6, gegen Entschädigung von zu a) 2.50 M., zu b) 0.40 M. und zu c) 0.80 M. in Empfang genommen werden, wofür auch die Zeichnungen aufzulegen und weitere Auskunft erteilt wird.  
 Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens zum Freitag, den 24. Februar 1928, vormittags 11 Uhr auf unserem Geschäftsstempel im Verwaltungsgedäude R 5, Zimmer 88, Eingang III, einzureichen. 2004  
**Gemeinnützige Bauvereinschaft**  
 Mannheim u. S. G.

### la. Ober-Betten

**Daunen-Steppdecken, Kissen**  
 Kleine Anzahlung, 3 Mk. wöchentl. Fortschreibung jederzeit. Zuschriften unter G R 192 an die Geschäftsstelle. 2070

### Kauf Gesuche

**Motorrad 500 ccm.**  
 nur gute Marke, letzter Jahrgang, gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht.  
 Angebote unter M G 37 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2659

### Frisch eingetroffen

**Kabeljau**  
**Stockfisch**  
**Süßbücklinge**  
**Franz Gewähr**  
 Elchendorffstraße 12  
 Telefon 518 92. 200

### G. m. b. H.

der Landesproduktions-Branche an aufstrebenden Orte m. günst. Verkehrsverbindung Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, 1. tätigen Kapitalträgl., **Gesellschafter**  
 Beschlagnahme, Wohnung u. Lagerräume vorhanden. Angebote unt. G X 198 an die Geschäftsstelle. 2642  
 Bei A 15.-Kauf. Ref. Angabe, fertig u. nach genommen. Näh. letzte Jahrgang, Verlang. Verz.-Bel. 26031  
 Bahn, Ang.-Knl. 19.

Gestern Abend verschied nach kurzem, schweren Leiden, unerwartet im Alter von 52 Jahren meine liebe Frau, unsere gute, treubeszorgte Mutter, Frau  
**Karoline Friedrich**  
 Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Gottfried Friedrich**  
**Wilhelm Friedrich**  
**Eugen Friedrich**  
 Mannheim (Kobellstr. 30) den 15. Februar 1928.  
 Die Einäscherung findet im engsten Kreise statt. 2687  
 Kranzspenden dankend verboten.

### Jagdverpachtung

Am **Freitag, den 2. März 1928, nachmittags 2 Uhr** findet auf dem Rathaus die Verpachtung des Jagdreviers I der Gemeinde Jagd Birkelau, bestehend in ca. 107 ha Wald und 200 ha Feld statt.  
 Die Verpachtung erfolgt auf 6 Jahre.  
 Gleichseitig wird darauf hingewiesen, daß Angebote nicht angenommen werden.  
**Birkenau**, den 15. Februar 1928.  
 Gest. Bürgermeisterei  
 B r e d m. 2018



### National-Theater Mannheim.

Vorstellung Nr. 161, Miets F Nr. 22  
Donnerstag, den 16. Februar 1928.  
**Tiroland**  
Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen  
Text nach R. Gilmers von Rudolf Lothar. Musik  
von Eugen d'Albert. Spielleitung: Dr. Rich. Helm.  
Musikalische Leitung: Erich Orthmann  
Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

**Personen:**  
Sebastiano, reicher Gutsbesitzer Hans Bahling  
Tommaso, d. Aelt. d. Gemeinde Karl Mang  
Morscio, Mühlknecht Hugo Volz  
Martha Gertr. Bindernagel  
Pepi Rosa Lind  
Antonio Trude Weber  
Rosalia Margarete Klose  
Neri Marianne Keiler  
Pedro, als Herr Adolf Loeligen  
Nando, als Herr Arthur Heyer  
Der Pfarrer August Krebs  
Els Bauer Karl Zoller

### FEUERIO

Große Carneval-Gesellschaft  
Samstag, 18. Februar 1928, abends 8 Uhr 11

### Großer Bürger-Maskenball

In sämtlichen Räumen des Apollo (G 6, 8)  
Prämierung der originellsten Gruppen,  
Paare und Einzelmasken,  
u. Namhafte Geldpreise! = 2100  
Eintrittspreise im Vorverkauf für Mit-  
glieder 4 M., Nichtmitglieder 5 M. Abends  
an der Kasse alles 5 M. - Vorverkauf:  
Zigarrenhaus Ernst Dreher, E. 1. 15. A. Hoff-  
mann, O 6, 6 u. Verkehrsverein. Mitglieder  
wollen ihre Karten b. E. Dreher, E 1. 15. 15. lösen.  
Es ladet ein **Der Eiferer.**

### Feueriozug

Freitag, den 17. Februar, abends  
8 Uhr, im alten Rathaus-Saal

### Zuteilnehmer-Versammlung

Sämtl. mitwirkenden Reiter, Fuß-  
gruppen, Statisten, Vorstände der  
Vereine, werden höf. gebeten, zu  
erscheinen. Tagesordnung: Eintei-  
lung, letzte Absprache betr. Mit-  
wirkung. **Der Eiferer.**

**Restaurant Fürstenberg**  
Heute Donnerstag  
groß. Kappen-Abend  
Polizeistundenverlängerung.  
Tischbestellung unter Tel. Nr. 31202

**Kaffee Gmeiner** Friedrichs-  
platz  
Heute Donnerstag 8<sup>30</sup> - 9<sup>30</sup>  
**Großer Kappenabend**  
unter Mitwirkung des bekannten Lokal-  
Humoristen Toni Kunz  
u. Ia. Stimmungskapelle.  
Woffe: Beim Gmeiner wird heut kruzifol.

### Schreiber

Für Brotaufstrich  
und zum Füllen von  
**Fastnachtskücheln**  
Helvetia-Konfitüren  
offen und in Gläsern in großer  
Auswahl zu billigsten Preisen.  
Fst. Frischobstmarmelade  
Pfund 45 Pfg.  
Ia. Pflaumenmarmelade  
Pfund 55 Pfg.  
**Apfelgelee Helvetia**  
schnittig - fest - kristallklar  
lose Pfd. 50 - 5 Pfd. - Elmer 2.50  
Johannisbeergelee  
lose Pfund 60 Pfg.  
Quittengelee  
1 Pfund-Glas 1.20  
Himbeergelee  
1 Pfund-Glas 1.50  
5% Rabatt auf obige Preise.  
Schreiber

### ALHAMBRA

steht mit seinem Elite-Programm  
wieder an der Spitze!

Das  
**Russische Künstler-Theater**  
„ARLEKIN“  
mit seinen prächtigen Darbietungen  
auf der Bühne,  
bildet in Verbindung mit dem Film-  
Kunstwerk  
**Der**  
**Wolgaschiffer**

einen Erfolg,  
wie ihn Mannheim lange nicht mehr  
erlebt hat!

Unser Publikum ist begeistert!

Der Andrang war gestern so  
stark, daß viele, die zur Abend-  
vorstellung noch Einlaß begehrten,  
infolge des ausverkauften Hauses  
umkehren mußten. Man besitze  
deshalb die  
**Nachmittagsvorstellungen**  
Anfangszeit: 3, 5.30 8.10 Uhr

**Ackermanns Weinstube**  
P 4, 14 Goldner Pfauen P 4, 14  
Heute Donnerstag abend  
Vom Urwald zur Jazzbandsymphonie  
Schlacht-Fest 3 Nigger  
Schluß 8 Uhr. 2002

### Bunter Abend

Heute Donnerstag \*5701  
**Weinhaus Rheinmadel, K 4, 7**  
Polizeistundenverlängerung. Bommersheim u. Frau.

Auf vielseitigen  
Wunsch  
im  
**H 5, 4 Simplicissimus H 5, 4**  
Heute der  
letzte Bunte Abend  
Polizei- und unverlängerung

**Wickel-  
Kommode**  
großer \*5712  
**Anprobier-  
Spiegel**  
billig abzugeben.  
**Binzenhöfer**  
Möbelgeschäft  
Angartenstr. 33

**WER?  
HEIRATEN**  
will, leiblich, kauft preis-  
wert seinen Hochzeits-  
od. Gesellschaftsanzug  
im Kaufhaus für Herren-  
Bekleidung (Jak. Ringel)  
Königsplatz  
O 3, 4a, 1. Etage  
2. Haus neben Kirchhof.  
© 1900  
**Fenster**  
für Fernheizung u. d.  
Planen zu vermieten.  
Adresse in der Gesch.  
ob. Tel. 32 519. \*5698

**Weinhaus Kolb**  
H 4, 22 H 4, 22  
**Heute Bunter Abend**  
Polizeistunden-Verlängerung.  
Es ladet ein \*5661  
**O. Kolb u. Frau.**

### Wir drucken

werbekräftige Druckschriften in Massen-  
auflagen, illustrierte Prospekte, Kataloge  
und sonstige von Handel, Industrie und  
Gewerbe benötigten graph. Erzeugnisse  
in sachgemäßer neuzeitlicher Aufmachung

### Druckerei Dr. Haas

Neue Mannheimer Zeitung, G.m.b.H., Mannheim E 6, 2

**Imhoff**  
Unsere Leistung  
wird sichtbar beim  
Vergleich.  
Wir empfehlen solange Vorrat.

Ia. Ochsenfleisch kurz 58<sup>30</sup>  
getr. Braten 70, Kochen 65 u.  
Halbfleisch  
von tücht. holl. Kälbern  
z. Braten 90<sup>30</sup>, Ragout 75<sup>30</sup>  
**Schweinefleisch** oh. Beilage  
Pfund M. 1.-  
**Schweine- und Rindsfleisch**  
gemischt . . . Pfund 60<sup>30</sup>  
**Ganzes Fett**, dicke Ware  
Pfund M. 1.-  
**Schweineschmalz**  
gar. rein deutsch Pfd. M. 1.-  
**Rindsfleisch** . . . Pfd. 50<sup>30</sup>  
**Wurstfleisch** . . . Pfd. 50<sup>30</sup>  
Ia. kerniger, magerer  
**Schinkenspeck** Pfd. M. 1.40  
Ganz besond. machen wir auf unsere  
**Ia. Würstwaren**  
zu Konkurrenz bill. Preisen aufmerk.  
**Fleischwurst**  
**Kraukauer**  
**Hsm. Leberwurst** } bei 90<sup>30</sup>  
**Landblutwurst** } Pfd.  
im Schweinedarm  
**Weiber Magen** } bei 70<sup>30</sup>  
**roter Magen** } Pfd.  
Ein Posten (solange Vorrat) 50%  
**keine Hartwurst** . Pfd. 1.90

**Heute** \*3680  
**bunter Abend**  
\*  
**M 4, 6 Sühneprinz M 4, 6**  
Künstler-  
Konzert  
mit Tanz.  
Telephon 27549.

**Eleg. Maskenkostüme**  
werden billig angefertigt, verkauft u. verliehen  
**Koebig-Kuffner, S 6, 18, II. r. B774**



Im Zeiss-Punktalglas finden Sie eine Spitzen-  
leistung der Brillenglas-Industrie - ein Augen-  
glas, dessen durch wissenschaftliche Errechnung  
festgelegte, optisch präzise geschliffene und  
makellos polierte Flächen dem Auge in jeder  
Blickrichtung absolut deutliches Sehen ge-  
währleisten.  
Dieses Glas kostet heute für die gewöhn-  
lichen Grade von Fehlsich- **Mk. 3.50**  
tigkeit nur noch von . . .  
das Stück an, bei Astigmatismus von Mk. 7.- an.  
Punktalgläser-Tragen liegt daher im Bereich  
eines jeden, der seine Augen wertschätzt.  
Verlangen Sie beim Optiker ausdrücklich

### ZEISS Punktal

Das vollkommene Augenglas  
Künstliches Licht fällt uns häufig durch seine  
starke ultrarote Strahlung lästig. Zeiss-URO-  
Punktalgläser dämpfen diese Strahlen auf ein  
erträgliches Maß und gleichen den Licht-  
eindruck dem des Tageslichtes an.  
Zeiss-Punktal ist vorrätig in allen guten optischen  
Fachgeschäften, kenntlich durch Zeiss-Schilder im  
Schauensater und am Laden. Ausführliche Druck-  
schrift „Punktal 342“ und Preisliste versendet kosten-  
frei Carl Zeiss, Jena, Berlin, Hamburg, Köln, Wien.



**Feueriozug**  
40 Buben  
werden als Schildträger gegen Vergütung ge-  
sucht. Dieselben müssen im Besitz ein. Rohms  
sein und sich heute Donnerstag zwischen 4 bis  
6 Uhr im „Haberedt“, Q 4, 11, melden.  
2110 **Der Eiferer.**

**Stimmungs-  
Jazz-Kapelle**  
Lohrer fiedl. \*5712  
Wohnte in der Ge-  
ländestraße 28 91.  
**Chaiselongue**  
verfüllbar  
Mk. 42.-, 44.-, 48.-  
**Wollmattzen**  
gebildet  
Mk. 42.-, 44.-, 48.-  
**Binzenhöfer**  
Möbelgeschäft  
Angartenstr. 33 u.  
H 7, 38 \*5743

**Gelegenheitskauf!**  
12 m Birken pol. Speisegemmer, Bäseit,  
Stühle, Danksch., 3 Sessel und 4 Stühle  
zum Reklamepreis von Mk. 1275.-  
zu verkaufen. Aufbewahrung kostenlos.  
Der Ratenaussch. der Bad. und Bayer.  
Beamtenbank angehängt. 1970a  
**Anton Oetzel, P 3, 12**

**Juwelen**  
**Platin**  
**Goldwaren**  
Hermann  
**Apel**  
Mannheim.  
**Modernes Lager**  
eig. u. fremd Erzeugnisse  
Neuanfertigung  
Umanderung  
Reparaturen  
schnell, gewissenh., billig.  
**P 3, 14 Planken**  
neben dem Thomaskirch  
o. früher Heidebergerstr.  
© seit 1903 - Tel. 27603

### Warum Burnus?

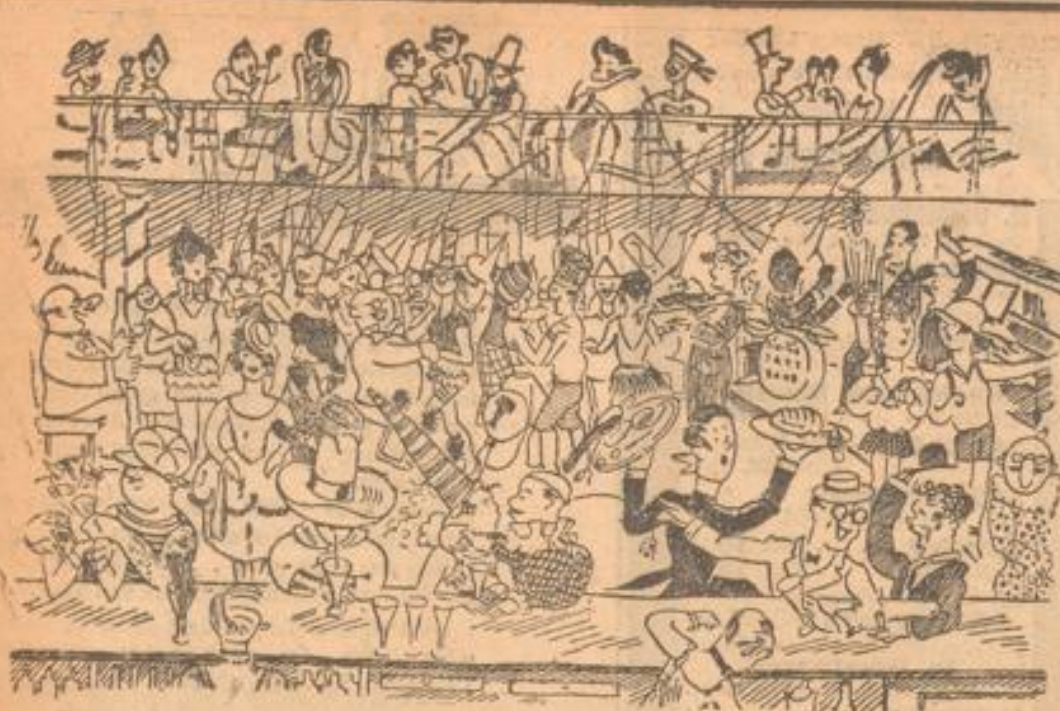
Vollkommenes erreichen,  
Das heißt: Mit BURNUS weichen!

Aber richtig einweichen, je kein heißes Wasser  
schonen. Sie kochen hierher die Wäsche nur  
1 mal kurz, waschen die noch schmutzigen Stellen  
leicht nach, spülen gründlich. Mit Burnus schenken  
Sie sich Arbeit, lassen Cyclusbestand Ihre Wäsche

Nehmen Sie sich ein sauberes  
4000 Mark  
Preis-Ausstreichen beteiligt!  
Letzter Termin 20. Februar!

Das organische  
Wäsche-Einweichmittel  
**BURNUS** D.R.G.  
A. Jacobs  
A.-G.  
Darmstadt

Wenn Sie die vier Anzeigen nicht ausgedruckt  
haben, lassen Sie sich bitte bei Ihrem Händler  
des Prospekt über das Probieren geben.



<b>Drittschen</b> Pappe ..... 10, 6 <sup>5</sup>	<b>Damen- u. Herren-</b> <b>Kopfbedeckungen</b> In großer Auswahl 50, 25, 10, 5 <sup>5</sup>	<b>Drittschen</b> Holz ..... 25, 12 <sup>5</sup>
<b>Konfetti</b> ..... Dose 8 <sup>5</sup>	<b>Trompeten</b> Pappe ..... 10, 5 <sup>5</sup>	<b>Papiermützen</b> ..... Dtz. 85, 50, 20 <sup>5</sup>
<b>Ratschen</b> ..... 15, 10 <sup>5</sup>	<b>Tanzkontroller</b> ..... 100 Stück 1.35	<b>Papierzylinder</b> ..... 25 <sup>5</sup>
<b>Trompeten</b> Blech ..... 35, 25, 15, 10 <sup>5</sup>	<b>Papierservietten, Krepp,</b> gezadl, weiß... 1000 Stück 4.50	<b>Sonnenschirme</b> Papier ..... 25 <sup>5</sup>
<b>Waffekugeln</b> in Colophon ..... Beutel 15 <sup>5</sup>	<b>Kreppbänder, farbig,</b> 12 Stück à 20 Mtr. im Karton 1.75	<b>Gigeristöcke</b> ..... 1.10, 85, 50 <sup>5</sup>

In der I. Etage sind die neuesten Scherzartikel, Masken und Kopfbedeckungen ausgelegt und alles zu unseren bekannt niedrigen Preisen.

# KANDER

Mannheim

**Geschäftsverlegung**

## SINGER

NÄHMASCHINEN  
AKTIENGESELLSCHAFT

Erleichterte Zahlungsbedingungen

Bei Garn Nadeln Ersatzteile

ab 16. Februar Planken, O 4 Nr. 5

**Pianos**  
Kauf und in Miete

bei **Heckel**  
Piano-Lager  
O 3, 10.

Schreibmaschinen  
gebraucht, billig zu verkaufen.

Der neue Starkton-Apparat

# MUSIK-KREDIT

WOCHENRATE **1** MARK

UNSERE PREISE: 35-48-59-<sup>5</sup>

**MUSIKHAUS FELDHAMMER & CO**  
MANNHEIM J.1.14 • TEL. 25009 • GEÖFFNET: 9-7 • ZENTRALE BERLIN

**Blondes Haar**

wiedervolles „Blond“ weiches Glanz und Fülle durch das **Sabel-Spezial-Shampoo**.

Für dunkles Haar: **Sabel-Spezial-Shampoo dunkel**.

1 Sabel-Paket 20 Pl., 1 Kästchen à 7 Pakete 1.80, überall erh. Sabel-G.m.b.H. Karlsruhe

## Billige Schuhe

für die **Einsegnung!**

Lackspangenschuhe mit schöner Steppverzierg, bequeme Form ..... 31/85 7.50, 27/30 6.50	Schw. R.-Chevr.-Spangenschuhe m. Blockabsatz, sehr schön, bequeme Form ..... 36/41 6.50
Schwarze Rindboxstiefel mit Azurbl. od. Ozean, sehr gute Verarbeitung ..... 31/85 7.90, 27/30 6.90	Lackzug- und Spangenschuhe verschiedener Ausführungen ..... 36/41 8.50
Schw. Rindbox-Knabenstiefel halbspitz oder breit, weiß gedoppelt ..... 36/39 12.50, 10.50, 8.90	Schwarze Schnürhalbschuhe mit Spangenschuhe halbspitze Form (Marke Wandermädel) ..... 35/41 9.50
Schw. Rindbox-Schnürhalbschuhe für Knaben, halbspitz, weiß gedoppelt ..... 36/39 12.50, 10.50, 8.90	Lack-Blindeschuhe mit geschweift. Abs., besonders schönes Modell, 36-41 13.50, 10.50
Lack-Schnürhalbschuhe für Knab., mit od. ohne Wildleder eins., weiß gedopp. 15.50, 13.50, 11.50	Lackspangenschuhe mit Flügelspitze, sehr bequemer Abs., weiß gedoppelt ..... 36/41 12.50
Wildleder-Schnürhalbschuhe für Knaben, mit Lackgarnitur, weiß gedopp., sehr schön. Mod. 36-39 13.50	Lackspangenschuhe mit überzog. amerik. Absatz, besond. eleg. Steppkappe ..... 36/41 14.50

Alleinverkauf der Marke **Wanderbursch u. Wandermädel**

# Schuh Baum

J 1, 1 Aktiengesellschaft Breitstraße

**Vermietungen**

**Umgebende Metzgerei**  
zu vermieten, Angeb. unter G Q 22 an die Geschäftsstelle. 2742

**Nächst Heidelber., erstreb. 4 schöne, helle Parterreräume**  
als Büro oder für Warenlag. geeg. per 1. 4. 1928 zu vermieten. Immobilien-Büro **Levi & Sohn**  
Q 1, 4 Tel. 23 585/96

**Lager od. Werkstatt**  
Rübe Neckarbahnhof, sofort zu verm., auch als Flottenbierraum geeignet. Wm. u. H. E 105 an die Geschäftsstelle. 2728

**Werkstätte**  
etwa 20 qm, nebst Bühne, Büro, 11 qm u. 50 qm Lagerraum, in Gartenfeldstr. 10, sind sofort zu verm. An erf. B. Dörm. Max + Josefstraße 28 (Stratzeckstr. 2). 2688

**Eine kl. Werkstatt**  
auch für Lagerraum, ca. 15-20 qm, zu vermieten. 2697 Kronprinzenstr. 56.

**Heidelbergerstr. 103/104, moderner, schöner Laden**  
ca. 60 qm Flächenraum zu vermieten durch Immo.-Büro **Levi & Sohn**  
Q 1, 4 Tel. 20895/96 2741

Rübe Friedrichstraße 60, 1. u. 2. Etg. zu verm. 2728 K. 2, 13, 1. Etg. Duf.

**1-2-Familienhaus**  
wegen hoher Anziehung im Stadtteil Lindenberg, möglichst nahe Rheinstufer, sofort zu kaufen gesucht. Angebote an Mannheimer Treuhandbüro J. Pabst, Richard-Wagnerstraße 18 - Auf 20 006. Sprechtel 2-4, Samstag 10-11 Uhr.

**Verkäufe**

## Eckwirtschaft

in guter Lage der Neckarstadt

sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Angebote unter G L 188 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2700

## Tag der Konfirmation

Neuer Lebensanfang!  
Glücklich der Junge über der Herrentanz!  
trotz die Eltern über ihren schrumpfen Sohn!

### Die Einsegnungsanzüge der Marktecke S 1

aus blauem Meiton	18.-
aus Kammgarn-Cheviot	26.-
aus weichem Twill	37.-
aus schönem Yachtclub-Serge	48.-
aus bester Ware	59.-

Ein großer Posten Konfirmanden-Anzüge mit langer Hose und Weste aus Resten ..... 9.-

# Gebüder Wronker

MARKTECKE S1 MANNHEIM

Verlangen Sie kostenlose Zusendung unserer Konfirmanden-Broschüre